

| | |
|--|-----|
| Der Suchtforschungsverbund: Frühintervention bei substanzbezogenen Störungen (EARLINT) Research collaboration in early substance use intervention (EARLINT) <i>Ulrich John, Ulfert Hapke, Hans-Jürgen Rumpf, Christian Meyer, Gallus Bischof, Anja Schumann, Wolfgang Hannover, René Thyrian, Karin Bott, Harald Jürgen Freyberger, Rainer Möllmann, Christof Fusch, Franz Hessel, Jürgen Wasem, Fritz Hohagen</i> | 209 |
| Suchtforschungsverbund Nordrhein-Westfalen: Nikotinabhängigkeit als komorbide Störung bei Opioid- und Alkoholabhängigkeit Addiction research network north rhine-westphalia: nicotine dependence as comorbid disorder in opioid and ethanol addiction <i>Markus Gastpar, Wolfgang Maier, Fred Rist, Wolfgang Gaebel, Norbert Scherbaum</i> | 217 |
| FORUM | |
| Rede anlässlich des 3. Wissenschaftlichen Symposiums der Prof. Dr. Matthias Gottschaldt Stiftung <i>Marion Caspers-Merk</i> | 224 |
| BUCH- UND TAGUNGSBESPRECHUNGEN / BOOK AND CONFERENCE REVIEWS | |
| Bericht über die 14. Wissenschaftliche Tagung der DG-Sucht vom 10. bis 12. April 2002 in Berlin ... | 227 |
| NACHRICHTEN / NEWS AND NOTES | |
| Nachrichten | 239 |
| Nachrichten aus der DHS | 230 |
| Neue Literatur | 231 |
| Kongresse & Fachtagungen | 232 |

Vorwort der Evidenzbasi in der Sucht

Editorial Evidence ba and perspec

Friedhelm Stetter

Evidenzbasierung i

Das vorliegende Heft enthält einige Punkte, die jedoch ein breites Spektrum von Themen beleuchten: In diesem Heft werden wissenschaftliche Zusammenhänge (z.B. von Theorie zu Praxis) dargestellt, die die praktische Tätigkeit beeinflussen (können). In den vorliegenden Hefen werden psychotherapeutische Zusammenhänge zu und stellt diese Zusammenhänge wissenschaftlichen Zusammenhängen. Schwerpunkt – und Moderator des Gremiums ist der Suchtforschungsverbund, der Herausgeber dieses Heftes. In diesem Heft werden praxisrelevante Forschungsergebnisse vorgestellt, die neue Erkenntnisse zeigen, die in den verschiedenen Bereichen der Suchtbehandlung Menschen gewürdigt werden. Die Suchtforschung ist entscheidend beeinflusst durch die Lebenslage und ein freudiges Engagement. Der Lehrers Hans Heimann stellt allen Evidenzen stets die sich begegnende Hintergrund haben wir und das vorliegende Heft die persönliche

Der erste thematische Schwerpunkt befasst sich in Form von Wirksamkeitsnachweisen